



Die Westsächsische Hochschule Zwickau bildet rund 4.600 Studierende in acht Fakultäten aus. Als Hochschule der Mobilität entwickeln wir mit unserer disziplinären und kulturellen Vielfalt Lösungen für die Zukunftsfragen des Megatrends Mobilität und liefern substanzielle Beiträge zur Lösung gesellschaftlicher und ökonomischer Herausforderungen. Das Zusammenwirken zwischen Mensch und Technik ist dabei der Kristallisationskern unseres interdisziplinären Wirkens. Dem Credo "innovation meets tradition" folgend wird der angewandten Forschung und angewandten Kunst eine hohe Bedeutung beigemessen, was regelmäßig zu Spitzenplätzen sowohl bei Studienrankings, als auch bei der Drittmittelquote führt. Die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau, das Erzgebirge und der Freistaat Sachsen bilden für die Hochschule und Ihre MitarbeiterInnen ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld.

An der Fakultät Automobil- und Maschinenbau ist zum 01.03.2018 eine

W2 - Professur

für das Fachgebiet

Maschinenkonstruktion / CAE

zu besetzen (Kenn-Nr.: Zw MB 32).

Ihre Tätigkeit

Sie vertreten die Lehr- und Forschungsaktivitäten auf den Gebieten umformende und zerteilende Werkzeugmaschinen, Werkzeugkonstruktion sowie CAE- Ausbildung der Studierenden der Fakultät Automobil- und Maschinenbau. Sie sind bereit, Lehraufgaben auch in fachlich artverwandten Gebieten sowie in Weiterbildungsangeboten der Hochschule zu übernehmen. Die Lehre erfolgt teilweise auch in englischer Sprache. Die Weiterentwicklung der organisatorischen, inhaltlichen und methodisch-didaktischen Konzeption und Materialien ihrer vertretenen Studiengänge sowie die Beratung und Betreuung der Studierenden (z. B. im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten oder Praktika) zählen ebenso zu Ihren Tätigkeiten.

Neben der Lehre zeichnen Sie sich durch Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit Partnern aus der Wirtschaft und dem Hochschulbereich aus. Publikationstätigkeiten und das Einwerben von Drittmitteln sind Bestandteil Ihrer Forschungstätigkeiten. Sie pflegen die Kontakte zur Unternehmenspraxis und bauen unser Kooperationsnetzwerk weiter aus. Sie arbeiten aktiv in der akademischen Selbstverwaltung mit und fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung.

Ihr Profil

Gewünscht sind einschlägige wissenschaftliche sowie unternehmerische Erfahrungen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete:

- Konstruktion von Werkzeugen zum Umformen und Zerteilen
- Konstruktion von umformenden und zerteilenden Werkzeugmaschinen
- Einsatz von speziellen CAD- Modulen zur Werkzeugkonstruktion
- Einsatz von Berechnungs- und Simulationssoftware für Werkzeug- und Maschinenkonstruktion

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen folgende Einstellungsvoraussetzungen unter Berücksichtigung des § 58 SächsHSFG bei Ihnen gegeben sein:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Maschinenbau,
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse, vorzugsweise durch Lehrerfahrungen an Hochschulen erworben,
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie

- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs, die dem Berufungsgebiet entspricht.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die durch entsprechende praktische und wissenschaftliche Tätigkeiten die praxisorientierte Lehre und die angewandte Forschung in den Profillinien der Hochschule weiter ausbauen will. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zunehmende Internationalisierung der Hochschule verfügen Sie über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule“ entwickeln wir entsprechend angepasste Arbeits- und Studienbedingungen. Wir legen Wert auf Ihre Weiterentwicklung und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Zudem messen wir der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Westsächsischen Hochschule erforderlich. Entsprechend wünschen wir, dass Ihr Lebensmittelpunkt in der Region liegt.

Schwerbehinderte werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Westsächsische Hochschule Zwickau strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, wiss. Werdegang, relevante Zeugnisse und Qualifikationsnachweise, Liste der Lehrveranstaltungen, Ergebnisse von Lehrevaluationen, Publikationstätigkeit, Überblick Vortragstätigkeit, Liste der erworbenen Drittmittel) sowie über Ihre Vorstellungen zum zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre und der angewandten Forschung (Kurzkonzept, jeweils 1 bis 2 Seiten). Bitte senden Sie diese unter Angabe der **Kenn-Nr. Zw MB 32 bis zum 31.01.2018** an die:

Westsächsische Hochschule Zwickau

Rektorat
Dr.-Friedrichs-Ring 2A
D-08056 Zwickau

oder per E-Mail/PDF an: rektorbuero@fh-zwickau.de

Rückfragen

zum Inhalt der Stellenausschreibung bitte an:

Prof. Dr.-Ing. M. Kaiser
Tel.: +49 (0) 375 536 1700
E-Mail: michael.kaiser@fh-zwickau.de

zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens bitte an:

Dr. Kay Seidemann (Berufungsbeauftragter)
Tel.: +49 (0) 375 536 1019
E-Mail: kay.seidemann@fh-zwickau.de

Weitergehende Informationen zur Berufung einer Professur an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen und zum Ablauf des Berufungsverfahrens finden Sie unter <https://www.fh-zwickau.de/service/stellen/>.